

SG Chemie Bitterfeld

Kein großes Tamtam bei der Boxgala



Harald Schuchardt (links) und die Boxer der SG Chemie Bitterfeld werden am 23. Januar Gastgeber für die Boxgala sein. (BILD: VEREIN)

VON CHRISTIAN KATTNER

Am 23. Januar wird die SG Chemie Bitterfeld bereits zum zehnten Mal die eigene Boxgala ausrichten. Das Turnier ist gleichzeitig eine sehr gute Vorbereitung.

BITTERFELD. So ein Bild würde sich Harald Schuchardt öfter wünschen. Als der Box-Abteilungsleiter und Trainer der SG Chemie Bitterfeld kurz nach dem Jahreswechsel erstmals wieder die Boxhalle in der Bitterfelder Sommerstraße betrat, wurde er überrascht. „So voll war die Halle beim Training schon lange nicht mehr.“ Für Harald Schuchardt ist spätestens dieser Zustand ein Indiz dafür, dass die eigene Boxgala kurz bevorsteht. „Dann sind immer Eltern und Freunde dabei, jeder möchte sich gerne zeigen“, sagt Schuchardt.

Und dabei möchte sich jeder Boxer der SG Chemie Bitterfeld am 23. Januar natürlich von seiner besten Seite präsentieren. „Wichtig ist es mir deshalb auch, dass alle Bitterfelder Kämpfer zum Einsatz kommen. Vom Gewicht her sind alle gut dabei, im Moment wird auch jeden Tag trainiert“, sagt der Abteilungsleiter, der auch Präsident des Vereins ist.

Im Moment ist aber sein Organisationstalent als Turnierdirektor gefragt. Nach der Arbeit ist Schuchardt schon einmal noch bis kurz vor null Uhr damit beschäftigt E-Mails an die teilnehmenden Vereine zu schreiben und die Wettkampfpläne anzupassen. „Es gibt im Moment viele Änderungen“, so Schuchardt, „Kämpfer fallen aus, da muss ich ständig umbesetzen.“

Aber der Präsident kennt das. Die erste Gala fand im Jahr 2002 statt. Dennoch wird am 23. Januar erst die zehnte Auflage stattfinden. „Wir haben auch zwischendurch mal eine Pause gemacht“, erzählt Harald Schuchardt. Nicht immer konnte an den eigentlichen Wunschterminen auch eine Veranstaltung in Bitterfeld stattfinden. Auch in der kommenden Woche handelt es sich um einen Ausweichtermin, denn ursprünglich wollte die SG Chemie Bitterfeld im Oktober als Ausrichter auftreten.

Aufgrund zahlreicher anderer Turniere entschied sich das Team um Harald Schuchardt dann für den Termin am 23. Januar und ist damit gar nicht unzufrieden. „Es ist die beste Vorbereitung für die Landesmeisterschaft“, sagt der Bitterfelder Abteilungsleiter. Ende Februar wird auf Landesebene um die ersten Titel des Jahres geboxt, im März folgen dann die anderen Alters- und Gewichtsklassen.

Viel besser als im vergangenen Jahr kann es dabei für die SG Chemie Bitterfeld gar nicht laufen. „2015 war unser erfolgreichstes Jahr nach der Wende“, sagt Harald Schuchardt. Kein Verein aus Sachsen-Anhalt hatte so viele Landesmeistertitel wie der Verein aus der Bitterfelder Sommerstraße gewonnen, weshalb die SG Chemie auch noch zusätzlich mit einem Pokal vom Landes-Boxverband ausgezeichnet wurde. Fünf Bitterfelder Boxer vertraten den Verein bei Deutschen Meisterschaften. „Es ist aktuell eine gewisse Konstanz drin. Fast alle Boxer sind mindestens zwei Jahre dabei, die Truppe hat sich richtig gut gefunden“, so Schuchardt.

Und diese Truppe wird sich in der nächsten Woche auch dem Bitterfelder Publikum präsentieren. Dass die kleine Boxhalle wieder einmal aus allen Nähten platzen wird, daran zweifelt der Bitterfelder Abteilungsleiter nicht: „Die Halle ist bei unserer Gala eigentlich immer voll, das Publikum wechselt da auch immer im Laufe des nachmittags.“

Mehr als zwanzig Kämpfe werden insgesamt zu sehen sein, für den einen oder anderen Beobachter kann das schon einmal etwas zu langatmig werden. Für Harald Schuchardt bedeutet das eine hohe Anspannung über den kompletten Tag und kaum Luft zum Verschnaufen. Auch deshalb hat er kein spezielles Rahmenprogramm, kein Tamtam zum Jubiläum der Veranstaltung präsentieren. Vielmehr sollen die Boxer im Ring für Unterhaltung sorgen. (mz)

Artikel URL: <http://www.mz-web.de/sport-bitterfeld/sg-chemie-bitterfeld-kein-grosses-tamtam-bei-der-boxgala,20642714,33511790.html>

(Copyright © Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung des MDVH)